

- Gemälde. Gemälde: 1. 86×107 ; Porträt der Erzherzogin Maria Anna als etwa 12jähriges Mädchen; Kniestück in braunem Kleide mit Purpurmantel mit Hermelin; in den Händen ein Blumenfeston an blauen Bändern haltend. Im Hintergrunde rote und goldene Draperie, rechts Ausblick in Abendlandschaft. Von demselben Maler wie das Bild Maria Theresias im vorigen Zimmer, in der Richtung des Schuppen; um 1730 (Fig. 182).
- Fig. 182. 2. 68×86 ; oval zum Rechteck ergänzt; Porträt der Erzherzogin Maria Christine, Pendant zu den oben (s. S. 158 f.) beschriebenen Kindern Maria Theresias; Kniestück in rosa dekolettiertem Kleide mit Brillanten und Perlenschmuck und gelbem hermelingefütterten Mantel; links die Krone. Schwaches deutsches Bild; um 1760.
3. Pendant dazu; Erzherzogin Maria Anna, Äbtissin (1739—89), in blauem Kleide mit Goldstickerei und Spitzen an Ausschnitt und Ärmeln. Gelber hermelingefütterter Mantel. Von demselben Maler wie die vorigen.



Fig. 182 Schönbrunn, Porträt der Erzherzogin Maria Anna (S. 162)

4. 72×96 ; oval; Porträt der Kaiserin Elisabeth Christine, Gemahlin Karls VI., mit der alten Inventarnummer 912. Halbfigur, in Witwentracht, dekolettiert. Sehr schwaches österreichisches Bild; um 1745.
- Fig. 183. 5. $32\frac{1}{2} \times 40\frac{1}{2}$; Porträt der Erzherzogin Theresia, Tochter Josefs II., als etwa 3jähriges Kind; Brustbild in violettem Kleidchen mit Spitzenbesatz und Spitzenhäubchen, das linke Händchen auf einem Apfel, der auf grüner Balustrade vor ihr liegt. Österreichisches Bild; um 1765, Schule des Meytens (Fig. 183).
- Eckzimmer. Im W. anschließend (Fig. 135, Fig. 38) Eckzimmer an der Südwestecke dieser Front; die Wände mit monochromer Rocailledekoration und mit Blumen geschmückt; die Decke mit ebensolchen leichten Stuckdekorationen, dazugehöriger Ofen und geschliffener Glasluster.
- Gemälde. Gemälde: 1. 54×68 ; Porträt der Erzherzogin Maria Theresia, Tochter Leopolds II., als etwa 3jähriges Kind in weißem Kleidchen, mit Blumen in den Händen, auf rotem Polster sitzend. Rote Hintergrunddraperie. Gutes Bild in der Art des Auerbach; um 1770.